

PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, den 24. September 2021

20. Ausgabe des WARNDT WEEKEND vom 24. bis 26. September 2021 ein abwechslungsreiches Programm im Zeichen der Geselligkeit für die grenzüberschreitende Veranstaltung zwischen Saar und Moselle

Willkommen und Bienvenue im Warndt heißt es dieses Jahr von Freitag 24. bis Sonntag 26. September 2021 für die Bürgerinnen und Bürger des Eurodistricts SaarMoselle zum deutsch-französischen Erlebniswochenende.

Ein Event mit gastfreundlicher Atmosphäre, bei dem zahlreiche deutsche und französische Vereine, Verbände, Kommunen und Gemeindeverbände mit über 30 Einzelveranstaltungen ein interessantes und vielfältiges Programm für die ganze Familie anbieten.

Sébastien Girard, Generalkonsul der Republik Frankreich in Saarbrücken, erweist uns die Ehre, die Schirmherrschaft für die 20. Ausgabe des Warndt Weekend zu übernehmen. Im Programm finden sich bewährte „Klassiker“ wie geführte Wanderungen und Spaziergänge, Radtouren, Kunstausstellungen, Besuche von Museen und historischen Stätten, Konzerte, Sport- und Kulturereignisse...

Den Warndt auf sportliche Art und Weise entdecken

Für Radsportfans bietet der Cyclo-Club Morsbach am Samstag, 25. September, eine Radtour bei Nacht von 15/20/30 km sowie eine Nachtwanderung an.

Viele weitere Wanderungen werden auf dem Programm stehen: Entdecken Sie am Freitag, den 24. September die Pflanzenkläranlage von Cappel, ihre technischen sowie ihre Naturschutz-Aspekte.

Am Samstag den 25. September organisiert die Touristinfo von Freyming-Merlebach in Begleitung engagierter Gästeführer einen Ausflug durch den „Canyon“ von Freyming-Merlebach, zur Entdeckung der Bergbaugeschichte, der grenzüberschreitenden Umgebung und des Steinbruchs von Barrois.

Am selben Tag wird eine geführte Entdeckungswanderung über 6 km im Wald der Papiermühle bei Hombourg-Haut angeboten.

Am Sonntag, 26. September findet die traditionelle Wanderung auf dem Jakobsweg von Forbach nach Hombourg-Haut statt. Die Wanderung führt auf knapp 23 km durch eine facettenreiche Region, an deren Grenze sich zwei Kulturen begegnen. Sie folgt den Spuren jener großen Zeit der Jakobspilger – dem Mittelalter – vorbei an Kulturdenkmälern.

Der Regionalverband Saarbrücken und die Gemeinde Großrosseln laden am Sonntag, 26. September zu einer Wanderung „Auf den Schafferwegen“ vom Bergwerk Velsen zum Musée Les Mineurs in Petite-Rosselle ein. Enthalten sind eine Besichtigung „unter Tage“ sowie einiger

PRESSEMITTEILUNG

Räume aus dem Arbeitsalltag der Bergleute, ein Besuch des Museums und ein Bergmannsfrühstück.

Am selben Tag können Sie auch die Stadt und den Wald von Creutzwald durch verschiedene Wanderungen entdecken.

Und für diejenigen, die sich gerne sportlich herausfordern, bieten die Naturfreunde Hérapel am Sonntag, den 26. September in Cocheren ein Nordic Walking mit Zeitmessung an.

Der Warndt - ein geschichtsträchtiger Ort

Am Freitag, 24. und Samstag, 25. September öffnet auf Initiative de Touristinfo das Schloss Barrabino in Forbach seine Türen, um die Ausstellung „Von einem Waffenstillstand zum anderen“ zu ziehen.

Die Touristinfo bietet außerdem am Samstag, den 25. September eine Besichtigung der Burgruine Schlossberg und des Parks an, sowie am Sonntag, 26. September eine Besichtigung der Kreuzkapelle.

Bei Vorlage des Programmheftes gibt es freien Eintritt zum Weltkulturerbe Völklinger Hütte, dem ScienceCenter Ferrodrom®, zur Ausstellung „1986. Fotografien von Michael Kerstgens“ sowie zum Paradies.

Führungen durch das Erlebnisbergwerk Velsen in Saarbrücken-Klarenthal werden über das ganze Wochenende angeboten, mit einem Bergarbeiterflohmarkt für Schnäppchenjäger am Samstag.

Samstag und Sonntag kann man sich im Parc Explor Wendel in Petite-Rosselle Förderstollen und modernen Abbautechniken in Kohleflözen mit unterschiedlicher Neigung ansehen. Das Museum Les Mineurs ist ebenfalls zu besichtigen, und ausnahmsweise ist der Lokschiuppen für Publikum geöffnet. Außerdem wird eine Führung über das Außengelände auf dem Programm stehen.

Der Geschichtsverein Creutzwald erwartet Sie am Samstag, 25. September zur einer Kulturerbe-Entdeckungstour.

Am Sonntag, 26. September, ist der Bunker auf den Spicherer Höhen ausnahmsweise für Besucher geöffnet.

Die Pfarrgemeinde St. Paulinus in Lauterbach lädt am Sonntag, 3. Juni mit der Präsentation „Ein Kleinod im Warndt“ zur (Wieder)Entdeckung des Warndtdoms mit anschließendem Orgelkonzert ein.

Der Warndt wird durch die Kunst lebendig

Während des ganzen Wochenendes präsentieren Maler, Bildhauer und Fotografen mit (inter)nationalem Renommee im Ambiente des Industriekulturdenkmals Alte Grube Velsen ihre Werke. Die Veranstaltung wird vom Verein „v.Art Velsen“ und der Stiftung europäische Kultur und Bildung durchgeführt, welche darüber hinaus am Sonntag zu einer Swingmatinee mit der Band „Bass2Voice“ einladen.

PRESSEMITTEILUNG

Für alle, die sich selbst künstlerisch betätigen möchten, bietet Evelyn Bachelier am Samstag, 25. und Sonntag, 26. September in Zusammenarbeit mit der VHS Völklingen im Haus der Vereine in Völklingen-Ludweiler Malworkshops an.

Der Warndt und die Natur

Während des gesamten Wochenendes präsentieren das Interreg VA-Projekt Kreavert und die Patengemeinschaft Wendalinuskapelle ihr Konzept der "essbaren Stadt" mit Pflanzungen von Fruchtgehölzen, Gemüse- und Obstpflanzen und Blumenrabatten aus Bienen- & Insekten-Nährgehölzen.

Die Touristinfo bietet Ihnen eine Führung durch den Park des Château d'Hausen in Hombourg-Haut an, ein Spezialist erzählt Ihnen die Geschichte der dortigen Bäume und Pflanzen.

Die Gemeinde Großrosseln organisiert einen Spaziergang zum Thema Wildpflanzen, ein echtes Eintauchen in die Natur. Am Freitag, dem 24. September, kann man sich auf eine Zeireise durch den Forstgarten Karlsbrunn geben.

Am Sonntag, 26. September, lädt Maria Magdalena Meyer Sie zu einem Wildkräuterspaziergang mit anschließendem 3-Gänge-Wildkräutermenü ein.

Kommen Sie und entdecken Sie alle Aspekte der Warndt-Region auf beiden Seiten der Grenze! Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln im jeweiligen Land.

Informationen zum Eurodistrict SaarMoselle:

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) "Eurodistrict SaarMoselle" wurde 2010 gegründet. Ihre Mitglieder sind französische und deutsche interkommunale Gebietskörperschaften, die insgesamt über 600.000 Einwohner vertreten.

Der Eurodistrict SaarMoselle verfolgt das Ziel, die Attraktivität des grenzüberschreitenden Ballungsraumes zu stärken, um sich unter den Regionen Europas zu positionieren und das Wachstum, die Beschäftigung und die Lebensqualität seiner Bewohner zu sichern. Er setzt sich für die Interessen des grenzüberschreitenden Gebiets ein, erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und führt zahlreiche grenzüberschreitende Projekte durch.

Der derzeitige Präsident des Eurodistricts SaarMoselle ist Gilbert SCHUH, Bürgermeister von Morsbach und Vizepräsident des Departementsrats Moselle.

www.saarmoselle.org | info@saarmoselle.org